

## TU Graz Life Long Learning leitet RFID-Qualifizierungsnetzwerk

Birgit Reszler

Die Hälfte aller weltweit entwickelten RFID-Chips ist steirischen Ursprungs: Damit ist die Steiermark Weltinnovationsführer in dem zukunftssträchtigen Stärkefeld der berührungslosen Identifikations- und Sicherheitstechnik. Um diesen Wettbewerbsvorsprung zu sichern, Kompetenzen auszubauen und den „RFID-Hotspot Steiermark“ zu stärken, hat die TU Graz ausgehend von einer Initiative der SFG mit zahlreichen Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft ein Qualifizierungsnetzwerk ins Leben gerufen. Seit Anfang Februar wird eine Palette an Weiterbildungsmöglichkeiten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich RFID angeboten, die von der österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) gefördert wird. Inhaltliche Schwerpunkte der insgesamt 48 Einzelkurse bilden dabei aktuelle Technologieentwicklungen, Aufbau von Innovations- und Nachfragekompetenz, die Einführung von RFID in Unternehmen sowie Know-how für Schlüsselfaktoren von RFID-Systemen. Die Kurse werden in erster Linie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der 18 Unternehmenspartner angeboten, stehen aber bei Verfügbarkeit auch anderen Interessierten offen.



Expertise und Management seitens der TU Graz (von links): Ivan Russo, Wolfgang Slany, Otto Koudelka, Michael Gadringer, Lucia Huemer, Wolfgang Bösch, Herbert Pöckl, Bernhard Peischl, Christine Stöckler-Penz (nicht auf dem Bild: Franz Wotawa, Norbert Leitgeb)

Die TU Graz profitiert durch die Auseinandersetzung mit Teilnehmenden aus unterschiedlichen Unternehmen in vielfältiger Weise. „Der intensive Dialog mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie Lehrenden fließt in neue Innovationen und Forschungsvorhaben z. B. in den Bereichen Softwarearchitektur, Web-Services, IT-Sicherheit und toolgestützte Softwareentwicklung ein“, betont Bernhard Peischl vom Institut für Softwaretechnologie. „Gleichzeitig ergeben sich durch die Beschäftigung meiner Studierenden mit diesen Themen für sie exzellente Erfahrungsgewinne, die das kreative Potenzial der steirischen RFID-/NFC-Industrie weiter steigern helfen,“ ergänzt Institutsleiter Wolfgang Slany. ■

### Partner des RFID- Netzwerks

**Konsortialführung und Management:**  
TU Graz Life Long Learning, Kontakt: Lucia Huemer

**Wissenschaftliche Partner:**  
CAMPUS02, evolaris, IFZ, JOANNEUM RESEARCH

**Unternehmenspartner:**  
Austriamicrosystems, Antevorte, AVL, Axtesys, EDconsult, Enso Detego, exthex, Infineon, LOGNOSTIK, NXP, Regenfelder, 7ID, smaXtec, sms.at, Solfox, TeleConsult, voestalpine, xFace

**Begleitung:** 2b1 Consulting  
► [www.LifeLongLearning.tugraz.at](http://www.LifeLongLearning.tugraz.at)